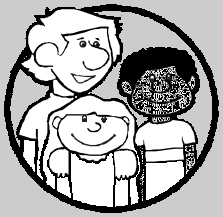


KIDS NEWS

KINDER LEBEN MIT JESUS 2003/01

Ein gesegnetes neues Jahr	1
Wechsle deinen Standort	4
Aus dem Leben von Jesus	5
Friedensstifter	6
Bastelseite	8
Du und der Baum	9
Segen	10
Echt wahr	11
Interessantes aus der Bibel	12
Das erzählt uns die Bibel	13
Zeichenspaß	14
Rätselseite	15
Wer ist Gott	16
Impressum	16

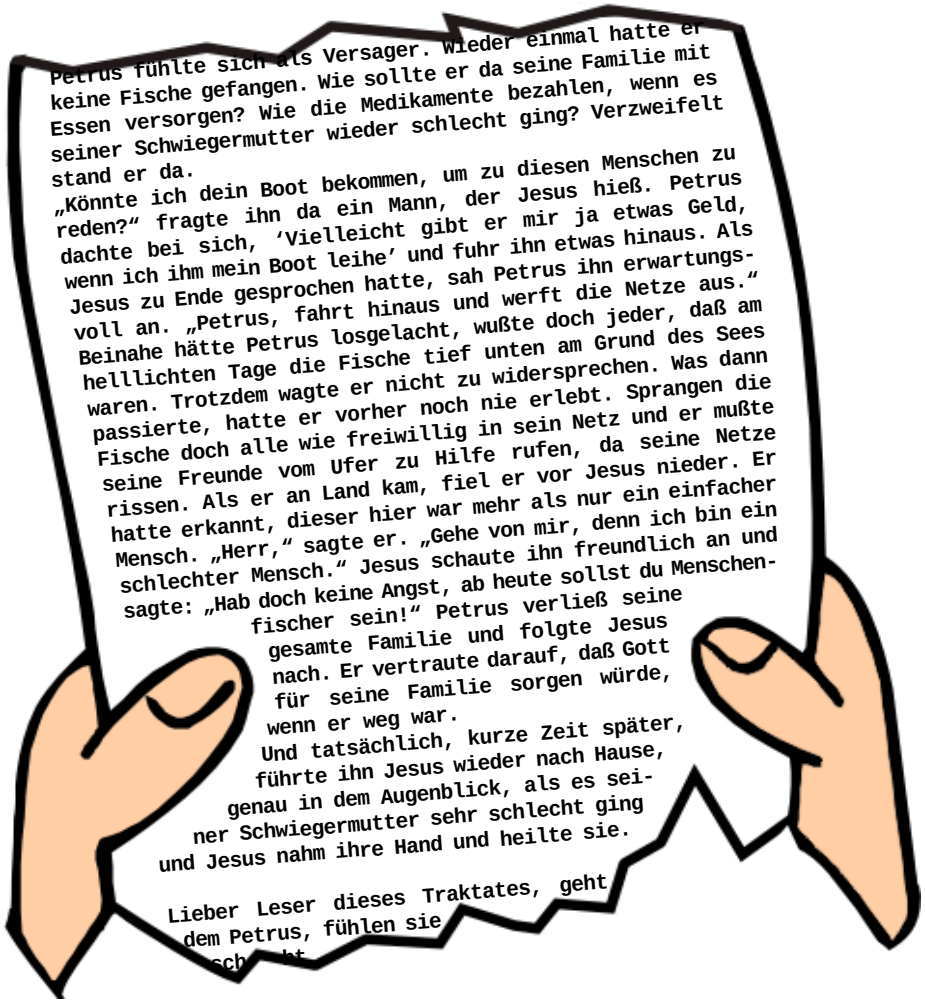
Die etwas andere Kinder-Zeitung

Ein gesegnetes neues Jahr

Mit schleppenden Schritten ging Herr Meier die Straßen entlang. Heute war Silvester, der letzte Tag im Jahr und damit sein letzter Arbeitstag, denn heute früh hatte ihn sein Chef gekündigt. Seine Arbeitskollegen verabschiedeten ihn mit dem Gruß: „Kopf hoch und ein gesundes, neues Jahr.“ Ach, was würde er für ein gesundes, neues Jahr alles hergeben. Seine Frau lag todkrank zu Hause. Die schreckliche Nachricht der Ärzte lautete, nicht heilbar. Was würde aus seinen Kindern werden, wenn ihre Mutter nicht mehr da war und wie...

(c) 1999 - 2003 KLMJ

...sollte er jetzt mit dem bißchen Geld für sie sorgen, die teure Medizin bezahlen? Er wußte, er konnte nicht sehr viel und irgendwie ging alles schief, was er anfaßte, er würde wohl kaum eine andere Stelle bekommen.
Als er in Gedanken so vor sich hinging, flog ein kleines Stück Papier genau auf ihn zu und blieb an seinem Hut stecken. Er wollte es gerade wegwerfen, als ihm die Überschrift auffiel, „Ein gesegnetes neues Jahr!“.
Was das wohl bedeutete? ‘Gesegnet, das habe ich noch nie gehört’, dachte sich Herr Meier. Er drehte das Blatt Papier um, leider fehlte oben und unten ein Teil. Doch was er dann las, packte ihn und es kam ihm sehr bekannt vor.



Herr Meier überlegte, ‘Was wohl auf dem unteren Teil dieses Blattes gestanden hatte, ach wie gerne hätte ich das gewußt. Ein gesegnetes neues Jahr, ob das wohl bedeutete, daß Jesus hilft so wie dem Petrus?’ Er erinnerte sich daran, wie ihm mal jemand gesagt hatte, man könne zu Jesus beten. Und so kniete er sich mitten in den kalten Schnee und sagte: „Herr, ich bin so wie Petrus, schlecht und ein Versager. Ich weiß nicht, ob meine Bitte zu groß für dich ist, aber Jesus, du bist meine letzte Hoffnung und so bitte ich dich, hilf mir und meiner Familie. Und ich werde dir nachfolgen und tun, was du möchtest.“
Als Herr Meier das sagte, war es ihm, als ob eine schwere Last von seinen Schultern genommen wurde, er wußte auf einmal, Jesus war jetzt ganz nah bei ihm.
Als er an diesem Abend nach Hause kam, war er überrascht, daß er seine Frau im Wohnzimmer sitzen sah. „Stell dir vor,“ strahlte sie, „ich habe den ganzen Tag nicht einmal gehustet und das Fieber ist auch weg. Und dann kam dein Chef und sagte, er habe dich mit jemanden verwechselt und das es ihm sehr leid täte. Und stell dir vor, als Entschädigung will er dir eine Gehaltserhöhung geben.“

Jahre später erinnerte sich Herr Meier noch gern an dieses Erlebnis zurück. Das Traktat, was ihn zu Jesus geführt hatte, ließ er nachdrucken. Es hieß nun „Einen gesegneten neuen Tag“. Er trug es immer bei sich und verteilte es an alle, die ihm über den Weg liefen.

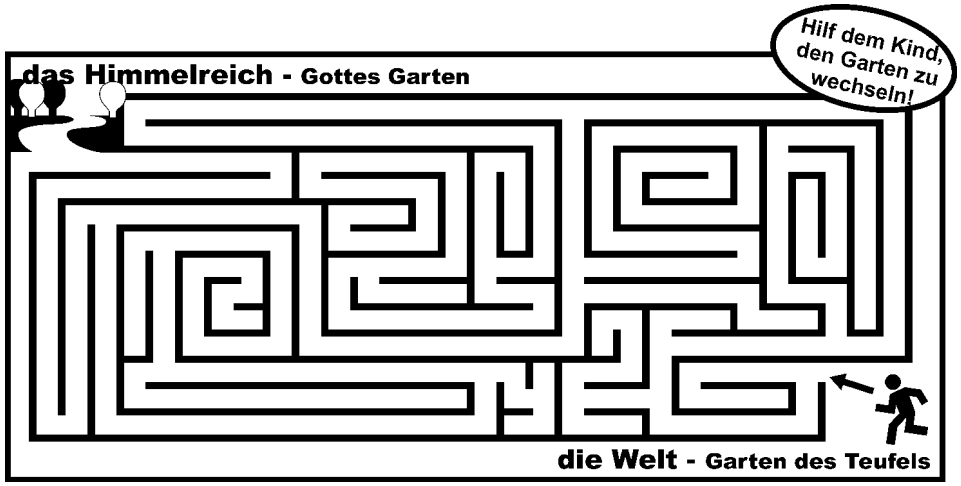
Auch wir möchten dir ein Jahr voller gesegneter Tage wünschen. Der Segen Gottes sei mit dir allezeit!
Dein KLMJ-Team

P.S.Weißt du eigentlich was Segen bedeutet?

(c) 1999-2003 KLMJ

Wechsle deinen Standort!

Warst du schon einmal in einer Gartenanlage? Da sieht man Gärten, in denen wunderbare Blumen und Bäume wachsen und Gärten, wo das Unkraut nur so wächst und die Bäume vertrocknet aussehen.
Im wüsten Garten ist kein Gärtner, der Interesse daran hat den Garten zu versorgen. Aber in einem schönen Garten, da ist ein Gärtner der seine ganze Zeit und Liebe in die Pflege seiner Pflanzen steckt. Er sieht sofort, wenn eine Pflanze krank ist oder wenn sie Wasser braucht. Und weißt du, was er noch macht? Wenn man ihm eine Pflanze gibt, die vertrocknet ist und keine Früchte mehr bringt, dann schmeißt er sie nicht auf den Kompost, sondern pflegt diese Pflanze solange, bis sie wieder gesund ist und Früchte hervorbringt.
Kommst du dir auch manchmal wie so ein vertrockneter Baum in einem wüsten Garten vor? Kaputt und allein gelassen? Niemand da, der dir sagt, daß er dich liebt, der sich um dich kümmert? Hast du die Nase voll vom Streß und Ärger in der Schule, fühlst dich nicht verstanden und würdest am liebsten ein neues Leben beginnen? Woanders, in einer anderen Welt, wo alles schöner ist? Dann habe ich eine gute Nachricht für dich. Du kannst ein neues Leben anfangen! Jetzt, sofort und das ganz einfach!
Vor ca. 6000 Jahren wurden Adam und Eva aus dem schönen Garten in die wüste Welt geschickt, weil sie sich gegen Gott stellten. Gott sagte ihnen, daß viele Sorgen, Arbeit und auch Schmerzen auf sie zukommen werden und das - Eintritt verboten - in diesen schönen Garten für alle Menschen gilt.
Aber das stimmt nicht ganz. Denn Gott liebt alle Menschen! Und Gott möchte alle in seinen Garten zurückholen und besonders dich! Darum kam Jesus und starb für dich am Kreuz, für alles was in deinem Leben schief ging.
Ganz egal, ob dir die Sorgen und Probleme über den Kopf wachsen, du gelogen, gestohlen oder betrogen hast, oder ob du sogar jemanden umgebracht hast. Du bekommst trotzdem die Chance ein schöner und kräftiger Baum zu werden, im Garten Gottes.
Petrus und Herr Meier konnten ein neues Leben anfangen, als sie sich an Gott wandten. Auf einmal war jemand da, der sie liebte und sich um sie kümmerte, ihre Probleme kannte und sie nicht alleine ließ. Es war für sie, als wenn sie in einer total anderen Welt wären, auf einmal ging alles leichter und fröhlicher zu.
Auch du darfst zu Gott kommen und ihn bitten: „Herr, nimm mich und pflanze mich in deinen Garten.“ Er wird dich erhören und dein Leben segnen. Glaube mir, es lohnt sich den Standort zu wechseln!
Möchtest du wissen, was es heißt ein gesegnetes Leben zu führen und warum die Bibel uns Menschen mit Bäumen vergleicht? Dann schau dir gleich mal das Sammelblatt an!



Aus dem Leben von Jesus

„Ach nerv doch nicht dauernd! Kannst du nicht einmal alleine spielen! Ich hab dich gar nicht mehr lieb, wenn du so böse bist! Du kannst aber auch gar nichts! Marsch auf dein Zimmer, ich will dich heute nicht mehr sehen!“
Hörst du manchmal solche harten Worte? Fühlst du dich dann traurig und allein gelassen? Paß mal auf, ich erzähle dir eine Geschichte.
Jesus sah einmal viele Kinder auf sich zukommen. Er liebte Kinder, waren sie doch so anders als die sturen Erwachsenen. Konnten sich noch so richtig freuen, machten sich keine Sorgen und glaubten dem, was man ihnen sagte, ohne daß sie lang diskutierten. Ja, mit ihnen wollte er gerne noch etwas reden und für sie beten.
Doch was machten denn da seine Freunde? Schickten die doch einfach die Kinder weg. „He, laßt doch die Kinder zu mir kommen! Ihnen gehört das Reich Gottes!“ rief Jesus da laut und nahm sich Zeit für die Kinder.
Du siehst, einer hat immer für dich Zeit, damals und heute. Sein Name ist Jesus! Matthäus 19:13-15

(c) 1999-2003 KLMJ

Friedenstifter

Teil 4

Was bisher geschah:
Jemand hat Matthias Drachen kaputt gemacht. Er weiß nicht, daß es Bernd war, der in der Zwischenzeit einen Unfall im Wald hatte. Als er am Abend alleine durch den Wald zurückläuft, hört er Bernd, wie er betet und dabei sich entschuldigt den Drachen kaputt gemacht zu haben. Erst will er ihn liegen lassen und läuft davon, doch dann dreht er um, um ihm zu helfen. Aber eine Tracht Prügel will er ihm noch verabreichen.

Als Matthias um den Baum ging, sah er Bernd. Sein Fuß war komisch nach hinten gedreht und sein Gesicht war schneeweiß.
„Mensch Bernd, du siehst ja schrecklich aus, was ist denn passiert?“ „Ich bin gestolpert und dabei muß ich mir wohl den Fuß gebrochen haben.“ Matthias vergaß, daß er eigentlich vorhatte Bernd kräftig zu verprügeln und sagte: „Los komm und stütz dich auf mich, so können wir bis zur Straße laufen.“ Bernd versuchte es, aber er hatte keine Kraft, er war zu schwach und ihm war fürchterlich schlecht. „Bleibe hier liegen, ich hole Hilfe.“ Matthias rannte los, zur nächsten Notrufsäule, die außerhalb des Waldes stand und er mußte sie so schnell wie möglich erreichen. Nachdem er den Notarzt erreicht hatte, wartete er, um ihn zu Bernd zu bringen. Bernd wurde sofort ins Krankenhaus eingeliefert und Matthias fiel, nachdem er alles seiner Familie berichtet hatte, 2 Stunden später ins Bett. Doch einschlafen konnte er nicht, tausend Gedanken schossen durch seinen Kopf, doch dann hatte er einen Entschluß gefaßt....“

Am nächsten Nachmittag schaute Bernd erstaunt auf, als seine Tür aufging und Matthias mit Mark hereinkam. Mark hatte seinen Gameboy mitgebracht und Matthias ein paar Bücher. „Du Bernd, ich muß dir was wichtiges sagen....“ sprudelte Matthias los.

Was Matthias wohl Bernd so wichtiges zu sagen hatte? Das nächste Mal erfährst du es.

MERK-VERS

Jeremia 17:7

Gesegnet ist der Mann, der sich auf den HERRN verläßt und dessen Zuversicht der HERR ist.

Wenn du dich mit jemanden verabredest, so rechnest du fest damit, daß derjenige auch kommen wird und dich nicht im Stich läßt. Und genau so kannst du mit Gott rechnen, er läßt dich nicht im Stich.
Zuversicht, ein schweres Wort, einfacher kann man auch sagen Vertrauen. Wenn du jemanden ein Problem anvertraust, dann möchtest du, daß derjenige dir einen guten Ratschlag gibt, tröstet und dir einfach zur Seite steht. Und genau das möchte auch Gott. Rechne mit ihm und vertraue ihm, daß er da ist, dann kann er dich segnen. Ja, aber was heißt denn nun Segen? Segen heißt nichts anderes, als daß sich Gott um dich kümmert, dir hilft und dich auf deinem Lebensweg begleitet, bis du bei ihm im Himmel ankommst. Er läßt dich nie im Stich!

Gott schenkt Segen.....

Der HERR denkt an uns und segnet uns.
Psalm 115:12

....aber Menschen können um den Segen Gottes für andere Menschen bitten. Z.B. Aaron, der für das Volk um Gottes Hilfe bat.

Und Aaron erhob seine Hände gegen das Volk und segnete sie...
3. Mose 9:22

Der Segen Gottes macht reich ohne Mühe.
Sprüche 10:22

Ich will ihre Speise segnen und ihren Armen Brot genug geben.
Psalm 132:15

Und er segnete sie, daß sie sich sehr mehrten, und gab ihnen viel Vieh.
Psalm 107:38

Und Isaak säte in dem Lande und erntete desselben Jahres hundertfältig; denn der HERR segnete ihn.
1. Mose 26:12

Der HERR wird seinem Volk Kraft geben; der HERR wird sein Volk segnen mit Frieden.
Psalm 29:11

Der HERR wird gebieten dem Segen, daß er mit dir sei in deinem Keller und in allem, was du vornimmst, und wird dich segnen in dem Lan- de, das dir der HERR, dein
5.Mose 28:8

Segen ist ein Geschenk Gottes und beinhaltet so viel!

Gottes Segen an uns und durch uns
Gott half Josef in seiner Not und so konnte er die Sklaverei ertragen. Ja Gott segnete - half dem Haus des Potifar und später dem ganzen Volk Ägypten, als eine große Hungersnot kam. Doch ohne Josef und sein Vertrauen in Gott wäre das nicht möglich gewesen. Gott hatte ihn benützt um anderen zu helfen. Josef wurde damit zum Segen. 1.Mose 37-48

Du und der Baum

Ausgerechnet mit einem Baum vergleicht uns die Bibel, wenn es um Segen geht. Doch was bitte sehr, hat ein Baum mit uns zu tun? Was könnten wir für eine Gemeinsamkeit mit einem Baum haben? Vielleicht sollten wir uns einmal den Vers anschauen und eventuell finden wir ja sogar Gemeinsamkeiten. Im Jeremia 17:7 steht: "**Gesegnet ist der Mann, der sich auf Gott verläßt und dessen Zuversicht der HERR ist. Der ist wie....**

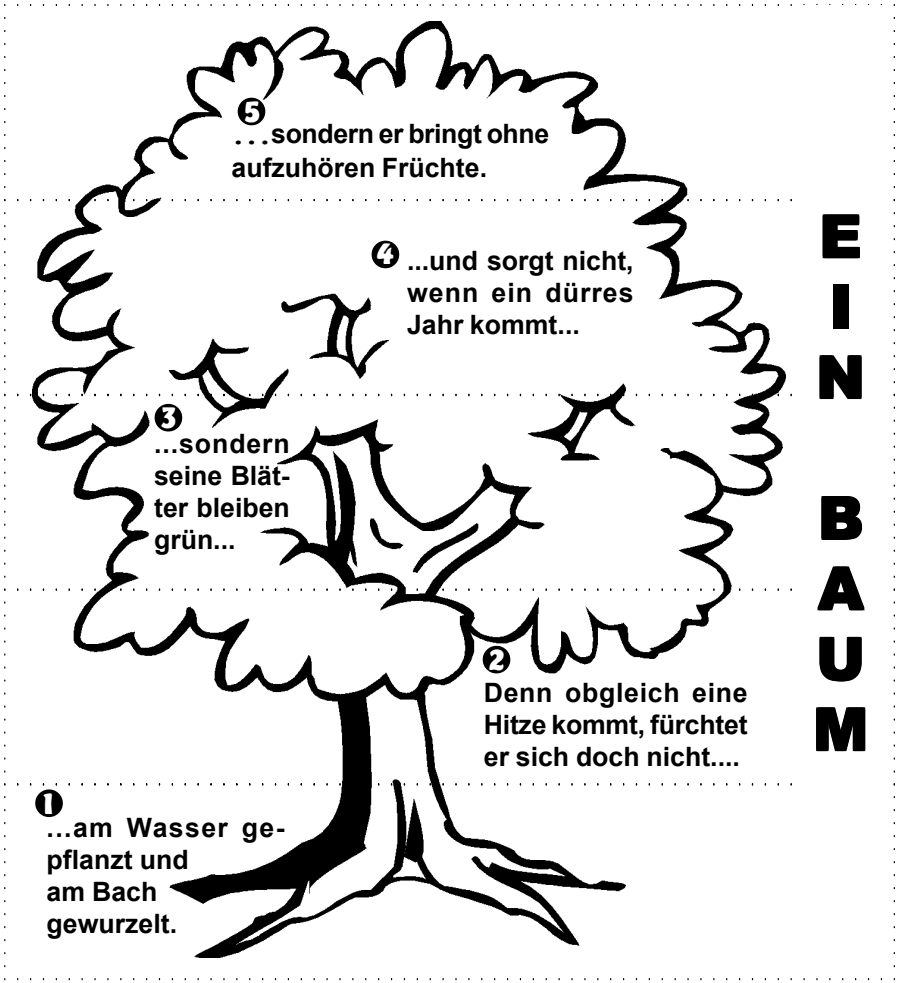
Ein Baum ist dazu da Früchte zu bringen und wenn du ihn nicht abhaust wird er nicht aufhören damit. Auch du sollst Frucht bringen! Vielleicht sieht deine Frucht nicht gleich so schön und groß aus, aber sie wächst Tag für Tag. Deine Frucht ist Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Glaube, Sanftmut.....

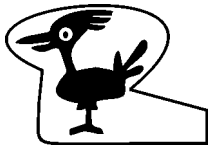
Ein Baum denkt nicht mit Sorge an das nächste Jahr, 'kommt genug Regen, genug Licht', nein er wächst. Trachte du zuerst nach dem Reich Gottes. Stehe früh etwas zeitiger auf und lege den Tag in Gottes Hände, lies deine Bibel und beginne den Tag mit Gott..... und alles andere wird dir zufallen.

Die Blätter bleiben grün und der Baum sieht frisch aus, wenn er seine Wurzeln zum Wasser hinstreckt. Viele werden sich wundern, wieso du so strahlend aussiehst, obwohl es in deinem Leben vielleicht gerade drunter und drüber geht. Du weißt wieso, du bist fest verwurzelt in Jesus und er hilft dir!

Probleme, Sorgen, Krankheiten....das ist die Hitze, mit der wir kämpfen müssen. Doch mit Jesus an unserer Seite brauchst du dich nicht zu fürchten!

Ohne Wasser geht ein Baum ein. Und ohne eine lebendige Beziehung zu Jesus gehst auch du bald ein. Und noch etwas, sein Wort, die Bibel, hält alles, was du für dein Leben und zum Wachsen brauchst, für dich bereit, so wie die Mineralstoffe im Wasser und Boden, die der Baum zum Wachsen braucht!





Damit du nie vergißt, daß du dich auf Gott verlassen kannst und er dir helfen möchte, kannst du dir ein Türhänger basteln, so wirst du beim Tür aufmachen immer daran erinnert und deine ganze Familie gleich mit.
Weitere Bastelarbeiten findest du auf unseren Seiten im Internet unter www.kids-web.org

Du brauchst:
Buntstifte, Schere, Cutter, Pappe zum Drunterlegen

Bastelanleitung:
1 Male den Türanhänger aus.
2 Schneide ihn danach aus, sowie den Vogel.
3 Den Kreis am Besten mit einer Fingernagelschere vorsichtig ausschneiden.
4 Auf der rechten Seite des Baumes die zwei kleineren Halbkreise eincuttern, wie auf der Abbildung 1 zu sehen ist. Laß dir dabei von deinen Eltern helfen und lege beim Cuttern ein Stück Pappe darunter, sonst zerschneidest du den Tisch.
5 Den Vogel in einen der Beiden eingecutterten Stellen schieben
6 Fertig ist dein Türanhänger.

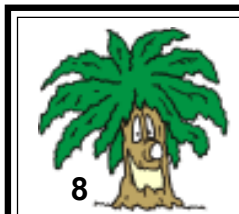
Abbildung 1

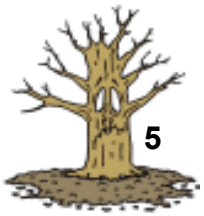
Tipp: Damit der Türanhänger stabiler wird, kannst du ihn auch auf Pappe kleben.

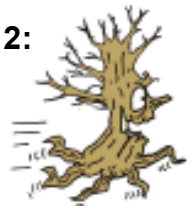
ECHT WAHR
Mit Gott durch den Alltag

Wie immer hatte sie soviel in der Gemeinde zu tun, daß sie erst im letzten Augenblick anfing für die Prüfung zu lernen. Aber irgendwie schaffte sie es dann doch alles zu lernen, was sie wissen mußte. Als sie am Prüfungstag in den Hörsaal kam, traf sie der Schlag. Stand dort ein ganz anderes Prüfungsfach an der Tür, wie das, für welches sie gelernt hatte. Sie holte ihren Plan heraus und tatsächlich es stimmte, sie hatte die Fächer verwechselt und für das falsche Fach gelernt. Ihr fiel nur eines ein, was sie nun tun konnte. Sie rief zu Hause an und sagte: “Ich habe für das falsche Fach gelernt, ihr müßt jetzt alle für mich beten.” Dann ging sie ruhig mit einem Gebet in die Prüfung. Und das Wunderbare war, daß Gott ihre Arbeit segnete. Um es anders auszudrücken, er gab ihr die richtigen Gedanken und half ihr. Und stell dir vor, in dieser Prüfung hatte sie einen besseren Abschluss, als in der Prüfung, wo sie ordentlich gelernt hatte. Ja Gott weiß und kann halt alles auch BWL, Mathe, Deutsch, Bio, Geo.....

nach einer wahren Begebenheit von Sarah Gebhardt







Wenn du die Bäume in die richtige Reihenfolge bringst, so wie sie von einem Garten der schlecht ist zu einem wechseln, der gut ist, dann erhälst du eine Bibelstelle im Psalm, die dir sagt, was für ein Baum du bist.

www.kids-web.org

Im christlichen KIDS-WEB findest du biblische Geschichten, Bastelarbeiten, Rätsel und vieles mehr zum kostenlosen Herunterladen! Schau mal vorbei. Es lohnt sich!

(c) 1999-2003 KLMJ

Interessantes aus der Bibel

Als Jakob zu seinem Bruder Esau zurückkehrte, mit dem er sehr zerstritten war, schaffte er seine Familie über den Fluß in Sicherheit und blieb alleine zurück, da er nicht wußte, ob Esau ihn freundlich empfangen würde. Da kam ein Mann und kämpfte mit ihm die ganze Nacht hindurch. Jakob merkte, daß hier irgend etwas nicht stimmte und anders war. Der Fremde berührte ihn an seiner Hüfte, so daß er nicht mehr richtig laufen konnte und sagte: „Laß mich los, denn es wird Morgen!“ Aber Jakob sagte: „Ich lasse dich nicht los, bevor du mich nicht segnest!“ „Wie heißt du?“ fragte da der Fremde. „Jakob“ war die Antwort. „Ab heute sollst du Israel heißen, denn du hast mit Gott und den Menschen gekämpft und hast sie überwältigt.“ Und der Fremde, der Gott war, segnete ihn an diesem Ort.
Bis zu seinem Lebensende spürte Jakob täglich den Segen - die Hilfe Gottes in seinem Leben und auch danach wurde seiner Familie immer und immer wieder von Gott geholfen. Aus seinen 12 Söhnen wurden die zwölf Stämme Israels. Und viele Jahre später wurde Jesus geboren, dessen Mutter Maria ein direkter Nachkomme von Jakob war. Auch heute kennt jeder den Namen Israel. Das Land der Familie Jakobs, wo noch heute seine Nachkommen leben, heißt Israel.
Einfach toll, wenn Gott einen durch sein Leben begleitet und hilft. Du weißt ja, daß du das auch erleben darfst. Ich sage nur Standortwechsel! 1.Mose 32

Ich bin.....

..... eine neue Kreatur.

Darum, ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!
(2. Korinther 5:17)

Du weißt ja, aus dem alten Baum wurde ein schöner neuer Baum!

Teil 1

Isaak

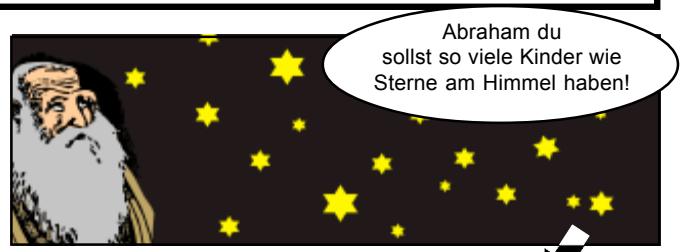
bedeutet ‘Gott lacht’

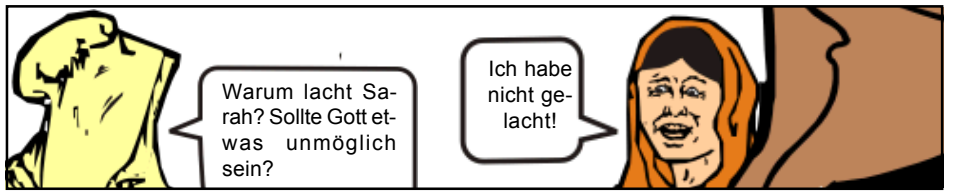
Als Sarah erfuhr, daß sie in ihrem hohen Alter noch ein Kind bekommen sollte, mußte sie laut lachen. Daher auch der Name Isaak. Als Junge wurde er beinahe von seinem Vater Abraham geopfert und im letzten Augenblick durch einen Engel gerettet. Seit dem wußte er, daß sein Leben vollständig in Gottes Hand lag und er auf seine Hilfe angewiesen war. Mit seiner Frau Rebekka, die ihm der Diener seines Vaters heraussuchte, bekam er Zwillinge, Jakob und Esau. Im Alter wurde Isaak blind und bemerkte nicht, daß sich Jakob als Esau ausgab und sich so einen Segen erschlich.

1.Mose 21-35

Das erzählt uns die Bibel

Abraham und Sarah waren sehr alt und hatten keine Kinder. Sie waren darüber sehr traurig. Doch Gott hatte Abraham ein Versprechen gegeben.





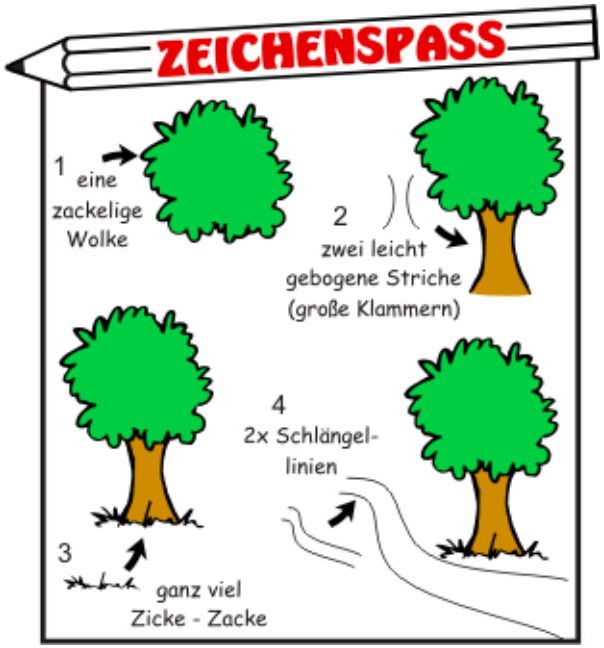
1.Mose 18:1-15 und 21:1-3

(c) 1999-2003 KLMJ

"Garten-Jungbrunnen"

Abraham und seine Frau waren zwei Bäume in Gottes Garten. Egal wie alt du bist und wirst, wenn du ein Leben mit Gott führst und in seinem Garten gepflanzt bist, dann wirst du weder müde noch matt sondern...

Die gepflanzt sind in dem Hause des HERRN, werden in den Vorhöfen unsers Gottes grünen. Und wenn sie gleich alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein.
Psalm 92:13-14

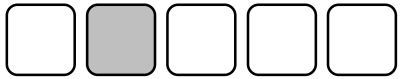


FÜR HELLE KÖPFE

Warum sind wir Menschen nicht mehr in Gottes Garten? Weil....
...uns Gott nicht haben möchte ○ **M**
...wir Gottes Gebote nicht halten ○ **L**

Wer war der erste Mensch, der Gottes Gebot übertrat? Das war...
...Eva ○ **I**
...Adam ○ **Ö**

Wer gibt uns die Möglichkeit zurückzukommen in den Garten Gottes?



Zwingt uns Gott in seinen Garten zu kommen? Es ist....
...unsere freie Entscheidung. ○ **B**
...Gottes Entscheidung, wir sind nur seine Marionetten. ○ **C**

Warum lohnt es sich in den Garten Gottes umzuziehen? Weil....

...man dafür viel Geld bekommt. ○ **H**
...dort Friede, Ruhe, Freude ist. ○ **T**

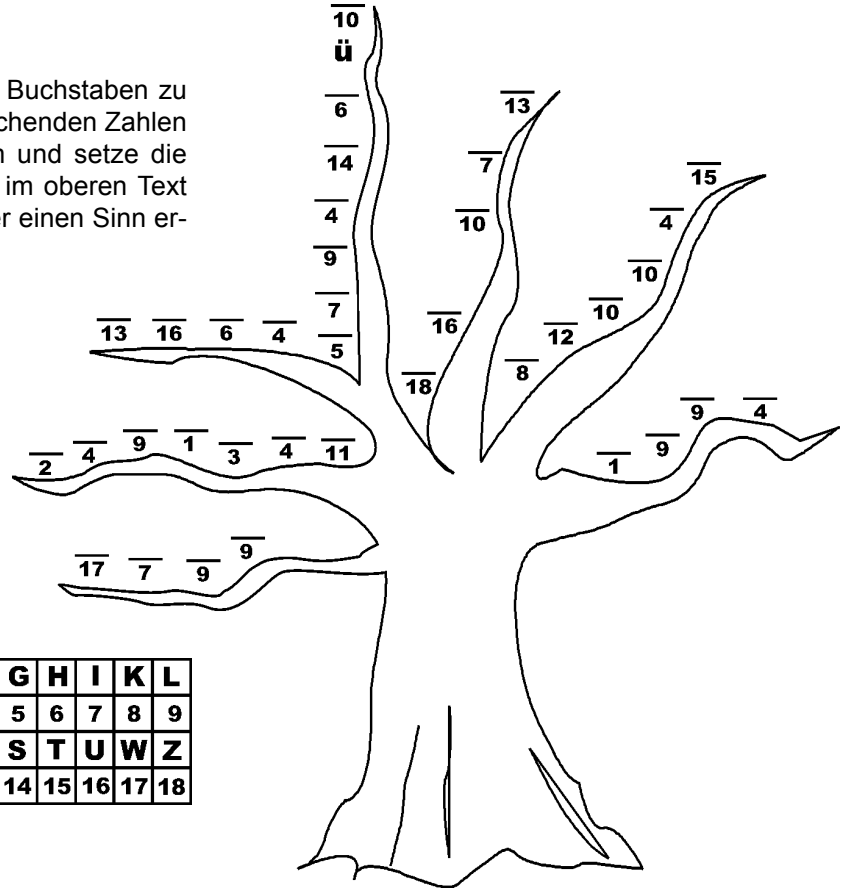
Du darfst ganz bestimmt wissen.....

.....GOTT _____ DICH!

Am Anfang dieses Heftes hast du erfahren, daß Gott dich gerne in seinem Garten haben möchte, doch er wird dich nicht zwangsumtopften, wenn man das so sagen kann, sondern er ruft dir jetzt gerade laut zu.....

__ __ __ __ __ __ her __ __ __ __ __ __ __ __ __, die ihr __ ü__ __ __ __ __ __
und __ __ __ __ __ __ __ seid, ich __ __ __ __ euch __ __ __ __ geben.
Matthäus 11:28

Schreibe die Buchstaben zu den entsprechenden Zahlen in den Baum und setze die Wörter dann im oberen Text ein, so daß er einen Sinn ergibt!



A	B	D	E	G	H	I	K	L
1	2	3	4	5	6	7	8	9
M	N	O	R	S	T	U	W	Z
10	11	12	13	14	15	16	17	18

.....was du aus diesem Ruf machst, bleibt dir überlassen. Ich habe eine Entscheidung für mich getroffen, ich habe mich umtopfen lassen in den Garten Gottes. Bereut habe ich das nie und ich würde mich ganz sehr freuen, wenn du neben mir stehen würdest. Das wäre toll!

(c) 1999-2003 KLMJ

GOTT IST...

Wenn im Krieg die Bomben auf die Erde prasseln, verkriecht sich jeder schnell in einen Bunker. Dort ist er in Sicherheit, dort ist Wasser und es sind Lebensmittel gelagert, so daß er überleben wird, egal wie es draußen zugeht.
Auch wenn es momentan in vielen Ländern keine Kriege gibt, so fallen doch jeden Tag Bomben in jedes persönliche Leben, Lieblosigkeit, Stress, Streit, Probleme, Traurigkeit usw..
Und weißt du, was dein Zufluchtsort sein kann? Gott, er möchte dein Zufluchtsort sein, dein persönlicher Bunker. Er möchte immer bei dir sein und dich dein Leben lang segnen. Du weißt ja jetzt, was für eine wunderbare Hilfe er für dich bereit hält!

Und der HERR wird eine Zuflucht sein dem Unterdrückten, eine Zuflucht jederzeit in der Not.

Psalm 9:9

...unsere Zuflucht

INFORMATIONEN

Wir freuen uns, daß soviele wie noch nie, die KIDS-NEWS bestellen und lesen möchten. Damit sie weiterhin regelmäßig und kostenlos für alle Kinder erscheinen kann, waren wir gezwungen sie zu kürzen und umzugestalten.
Momentan feilen wir noch etwas am Layout und wie wir alles unterbringen und so ist diese Ausgabe noch nicht perfekt und läßt sicher noch einiges zu wünschen übrig, aber die nächste wird dann umso besser.
Auch unsere Homepageseiten unter www.kids-web.org sind momentan noch in Arbeit, es werden einige Seiten ganz neu hinzukommen und verbessert werden.
Solltest du noch Fragen haben, so kannst du uns gerne schreiben.

E-mail Rahel@kids-web.org
Post Rahel Gebhardt
Kursdorfer Weg 10
04205 Leipzig
Telefon 0341/4219232
(Mo. und Do. von 7-10 Uhr)

Seite 11: Psalm 52:8
Seite 14: Gott **LIEBT** dich!
Seite 15: **Kommet** her **zu mir alle**, die ihr **mühselig** und **beladen** seid, ich **will** euch **Ruhe** geben.

Auflösung

Impressum
Herausgeber: Apostolische Pfingstgemeinde Leipzig | Abteilung KIDS-WORK / KLMJ (Kinder leben mit Jesus) | www.kids-web.org
Redaktion u. Kontaktadresse: Rahel Gebhardt, Kursdorfer Weg 10, 04205 Leipzig | Tel: 0341/4219232 | E-Mail: Rahel@kids-web.org
Artikel und Layout: Rahel Gebhardt | freie Mitarbeiter: Petra u. Sarah Gebhardt | Direktor: Thomas Gebhardt | Druck: APGD-Verlag
Erscheint neunmal im Jahr und wird kostenlos ausgeliefert! Spenden zur Deckung der Druck- und Versandkosten können auf das Konto-Nr. 142527-907 bei der Postbank Leipzig, BLZ 86010090 überwiesen werden.

Nachdruck und Verwendung der Ideen, Texte und Illustrationen nur mit schriftlicher Genehmigung! © 1999-2003 KLMJ